|  |  |
| --- | --- |
|  | Ein Bild, das Text, gelb, draußen, Schild enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |

|  |
| --- |
| presse-information |

|  |
| --- |
| Energieerzeugung auf Kundenparkplätzen |

**Offenburg/05.04.2024 – Edeka Südwest und das in Neuenburg am Rhein angesiedelte Unternehmen Bidirex haben eine Partnerschaft zur Gewinnung von regenerativem Strom und zum Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge vereinbart. Startschuss für die Kooperation ist die Installation einer vollflächigen Carport-Überdachung der Parkplätze des Edeka-Markts in Breisach am Rhein in Verbindung mit Photovoltaik-Modulen und Ladesäulen. Die Partner beabsichtigen, in den kommenden Jahren sukzessive auch bei weiteren Edeka-Märkten im Südwesten Anlagen zu errichten.**

Der durch in Deutschland hergestellte Photovoltaik-Module produzierte Strom soll primär über die an den Stellflächen installierten Ladesäulen vermarktet werden. In Breisach sind 14 Normal- und acht Schnell-Ladepunkte geplant, die öffentlich zugänglich sein werden. Mit rund 4.000 m² Modulfläche soll eine Photovoltaik-Anlagenleistung von 750 kWp erreicht werden. Die Kundinnen und Kunden werden damit ihr E-Fahrzeug beispielsweise während des Wocheneinkaufs laden können und dank der lichtdurchlässigen PV-Module zudem von einem Sonnen- und Regenschutz profitieren.

„Diese Partnerschaft unterstreicht unser Bestreben, Nachhaltigkeit und Innovation in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen. Mit dem Projekt in Breisach verbinden wir zeitgemäße Einkaufserlebnisse mit nachhaltigerer Mobilität und der Gewinnung regenerativer Energie“, so Rainer Huber, Sprecher des Vorstands Edeka Südwest. „Durch die Zusammenarbeit mit Edeka Südwest haben wir die Möglichkeit, Verbraucherinnen und Verbrauchern komfortables Laden zu attraktiven Preisen anbieten zu können und gleichzeitig einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz und zur Förderung der Elektromobilität zu leisten. Energiewende und Elektromobilität sind dezentral gedacht am effektivsten, wenn vor Ort produzierter grüner Strom auch vor Ort genutzt wird. Wir sind stolz darauf, mit Edeka Südwest Teil dieser zukunftsorientierten Entwicklung sein zu können“, ergänzt Prof. Dr. Ali Yarayan, Geschäftsführender Gesellschafter Bidirex.

Der Fokus des Projekts liegt auf der effizienten Nutzung erneuerbarer Energien, der Reduzierung von CO2-Emissionen und der Förderung der Elektromobilität. Der von Bidirex konzipierte PV- und Ladepark wird auf bereits versiegelten Parkplatzflächen gebaut. Unter ökologischen wie ökonomischen Aspekten besonders sinnvoll ist die dezentrale Produktion und Abgabe des regenerativ erzeugten Stroms. Die Verwendung von sogenanntem grünem Stahl, bei dessen Herstellung Nachhaltigkeitsaspekte eine wichtige Rolle spielen, sowie die Vermeidung von Betonfundamenten sind weitere Aspekte der Ressourcenschonung.

Weitere Informationen zu Bidirex finden Sie unter www.bidirex.com.

Pressekontakt Bidirex GmbH:

Prof. Dr. Ali Yarayan

ali.yarayan@bidirex.com

+49-7631-747999-0

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2022 einen Verbund-Außenumsatz von 10,3 Milliarden Euro. Mit rund 1.130 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.